

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1880

275 (7.10.1880) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 275. Erstes Blatt.

Donnerstag den 7. Oktober

1880.

Bekanntmachung.

Nr. 27616. Die Verwilligung von Unterstützungen aus dem altbadischen Distriktsfond betreffend.

Die Gemeinderäthe in **Brietheim, Sulach, Daglanden** und **Grünwinkel** werden beauftragt, etwaige Gesuche um Unterstützung aus dem altbadischen Distriktsfond binnen 14 Tagen anher einzusenden.

Karlsruhe, den 1. Oktober 1880.

Großh. Bezirksamt.
v. Preen.

Bekanntmachung.

Nr. 27617. Die Unterstützungen aus dem Gratialfond betreffend.

Die Gesuche um Aufnahme in die Liste der aus dem Gratialfond zu unterstützenden Personen sind binnen 14 Tagen bei dem Armenrathe des Wohnortes der Gesuchsteller einzureichen.

Was die Erfordernisse der Unterstützungsberechtigung betrifft, so verweisen wir auf die Verordnung Großh. Ministeriums des Innern vom 18. Februar 1875, Gesetzes- und Verordnungsblatt Nr. 9 Seite 136 ff.

In den Gesuchen müssen die persönlichen Verhältnisse der Bittsteller nach der Vorschrift dieser Verordnung angegeben werden.

Die Armenräthe des Amtsbezirks werden aufgefordert, die ihnen bekannten Bezugsberechtigten, welche bisher Unterstützungen aus dem Gratialfond erhalten haben, auf das gegenwärtige Ausschreiben aufmerksam zu machen, auch auf deren Ansuchen die Bittgesuche zu Protokoll zu nehmen.

Die Armenräthe haben sodann die bei ihnen eingekommenen Gesuche zu prüfen, wenn nöthig vervollständigen zu lassen, sich selbst über die Gesuche zu äußern und solche mit eigenen Berichten und einer Tabelle nach dem Formular zu unserer Bekanntmachung vom 30. August 1875 Nr. 21240 in Nummer 245 des Tagblattes nach 14 Tagen anher vorzulegen oder Fehlbericht zu erstatten.

Karlsruhe, den 6. Oktober 1880.

Großh. Bezirksamt.
v. Preen.

Bekanntmachung.

Nr. 18691. Dem Lackfabrikanten **Oskar Bielle** dahier, Rüppurrerstraße 42, wurde am 2. d. M., Abends 5 Uhr bis zum andern Morgen, aus seiner Wohnung eine kleine Messingbüchse mit 259 Mark entwendet. Das Geld bestand aus:

- 1) 12 Zwanzigmarkstücken,
- 2) 1 Zehnmarkstück,
- 3) 1 Fünfmarkstück in Gold,
- 4) 2 Zwanzigmarkstücken.

Die Messingbüchse sammt Inhalt war innerhalb eines unverschlossenen Kabinetts unter dem Deckel desselben aufbewahrt.

Ich bitte um Fahndung.

Karlsruhe, den 5. Oktober 1880.

Großh. Staatsanwalt.
Cadenbach.

83.

Bekanntmachung.

Nr. 26259. Die Wittwe des **Wagners Johann Adam Nagel**, Elisabetha geb. **Gegenheimer von Eggenstein**, hat um Einweisung in Besiß und Gewähr des ehemännlichen Nachlasses gebeten. Etwaige Einsprachen sind

binnen vier Wochen

dahier vorzutragen.

Karlsruhe, den 28. September 1880.

Großh. Amtsgericht.
Gerichtsschreiberei.
Frank.

Ladung.

Nr. 9119. **Leopold Darr**, geb. am 27. August 1849, Landwirth von **Linkenheim**, zuletzt dort wohnhaft, z. Zt. in Nordamerika, wird beschuldigt als **Behrman** der Landwehr ohne Erlaubniß ausgewandert zu sein; Uebertretung gegen §. 360 Nr. 3 des Strafgesetzbuchs.

Derselbe wird auf Anordnung des Großh. Amtsgerichts hier selbst auf

Samstag den 27. November 1880, Vormittags 9 Uhr,

vor das Großh. Schöffengericht hier zur Hauptverhandlung geladen. Bei unentschuldigtem Ausbleiben wird derselbe auf Grund der nach §. 472 der Strafprozeßordnung von dem Königl. Landwehrbezirkscommando Karlsruhe ausgestellten Erklärung verurtheilt werden.

Karlsruhe, den 30. September 1880.

Braun,

Gerichtsschreiber des Großh. Amtsgerichts.

81.

Kirchenbauverein Karlsruhe.

42. Auch nachfolgende Vereinsmitglieder haben sich angeboten, in ihren Verkaufslotalen Gaben für den Bazar in Empfang zu nehmen:

- Herr **Bronner**, Wilhelmstraße 1.
- " **Büren**, Bähringerstraße 86.
- " **Drollinger**, Leopoldstraße 23.
- " **Findh**, Herrenstraße 19.
- " **Grimm**, Kaiserstraße 36.
- " **Reim**, Adlerstraße 13.
- " **Knauf**, Kaiserstraße 61.
- " **Kreischmar** (Firma Wohlsehlegel), Bammstraße 7.

- Herr **Rupp**, Kaiserstraße 135.
- " **Stolz**, Kaiserstraße 119.
- " **Stüb**, Herrenstraße 25.
- " **Schwab**, Amalienstraße 19.
- " **Wirner**, Bähringerstraße 35.
- " **Sollhofer**, Rüppurrerstraße 38.

Der Vorstand.

nicht stattgefunden hat, ferner eine Partie abgängiger Materialien, als: altes Tuch, Glas etc. sowie abgängiges Abfallholz und etliche Platanenstämme, in dem Versteigerungsraum, Bahnhofstraße Nr. 1, jeweils Vormittags 8 $\frac{1}{2}$ Uhr und Nachmittags 2 Uhr beginnend, gegen Baarzahlung öffentlich versteigern.
Karlsruhe, den 5. Oktober 1880.
Großh. Hauptverwaltung der Eisenbahnmagazine.

Werthpapiere-Versteigerung.

22. Herr **Albert Levis**, Bankier dahier, läßt am nächsten **Freitag den 8. Oktober**, Nachmittags 3 Uhr, in meinem Amtslokal (Kaiserstraße 171) verschiedene, von einer Faustpfandbestellung herrührende Anlebensloose — 13 Malländer 10 Francs-Loose, 13 Finnländer 10 Thaler-Loose, 12 Meiningen 7 fl.-Loose, 9 Bukarester 20 Francs-Loose, 2 Pappenheimer 7 fl.-Loose, 2 Augsburger 7 fl.-Loose, 2 Venediger 30 Lire-Loose, 2 Schwedische 10 Thaler-Loose, 1 Badisches 35 fl.-Loos, 1 Braunschweiger 20 Thaler-Los und 1 Ansbacher 7 fl.-Loos — gegen Baarzahlung öffentlich versteigern.

Karlsruhe, den 5. Oktober 1880.

Großh. Notar:
Sevin.

Zimmer zu vermieten.

* Waldstraße 10 ist im 4. Stock ein einfach möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten.

Großh. Badische Staats-Eisenbahnen.

21. **Montag den 11. und Dienstag den 12. d. Mts.** werden wir die im III. Quartal 1879 zur Einlieferung gelangten herrenlosen Reiseeffekten und Frachtgüter, für welche eine Rückforderung

Versteigerungs-Ankündigung.

3.1. In Folge richterlicher Verfügung wird das dem Hofkassai Martin Klausner von hier gehörige, in der Marienstrasse dahier unter Nr. 2, einerseits neben Glaser Ludwig Seiberer und in der Bahnhofsstrasse neben Schlosser Friedrich Dieffenbacher gelegene vierstöckige Gebäude mit vierstöckigem Seitenbau sammt der sonstigen liegenschaftlichen Zugehörde, einschliesslich des Grund und Bodens, taxirt zu 51000 M.,

am Dienstag den 26. Oktober 1. J.,
Nachmittags 2 1/2 Uhr,
im Commissionszimmer des Rathhauses dahier einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wobei der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

Die näheren Versteigerungsbedingungen können inzwischen im Geschäftszimmer des Unterzeichneten, Kaiserstrasse Nr. 133 (Eingang neben der kleinen Kirche), eingesehen werden.

Karlsruhe, den 8. September 1880.
Der Vollstreckungsbeamte:
Großh. Notar:
Ditt.

Fabrikversteigerung.

2.2. Richterlichen Auftrags zufolge werden aus der Gantmasse des Bierbrauers Leopold Epper von hier am

Donnerstag den 7. d. M.,
Nachmittags 2 Uhr
anfangend, in dessen Brauerei-Gebäude, Sommerstrich, Gemarkung Mühlburg, gegen sofortige Baarzahlung versteigert:

- 24 Stück große Lagerbierfässer, 307 Stück Panzerfässer, 357 Stück Schenkfässer, 16 Gährbütten, 1 Spahnblüte, 8 versch. Bränken, 3 eiserne Butten, 3 Sackfässer, 13 kupferne und 20 blecherne Schwimmer, 1 kuf. Seiber, 200 Fuß Ausfallschläuche, 100 Fuß Luftschläuche, 10 Schläuche, circa 220 Fuß, 7 mess. Hähnen, 2 kupferne Bögen mit mess. Gewinden, 94 Einschraubspunden, 57 Stück große und 8 Stück kleine, eiserne Schienen, 82 Stück Lagersteine, 1 Centrifugal-Dickmachpumpe, 1 Circularpumpe mit Schlauch, 1 kleine Druckpumpe, 1 Schlangenkühlapparat, 1 liegende Pression mit Luftpumpe, 1 stehende Pression mit mess. Pumpe, 1 Trubsackgestell mit Butte und Circularpumpe, 1 Kühlapparat sammt Zuführungsröhr, 1 Transmissionsleiter, 9 m Kupferrohr mit Gewinde, 1 vierrädriger Schuttwagen, 1 Bierrolle mit Labbäumen, 1 Vierwagen, 1 Stokkarren, 1 zweirädriges Wägelchen, 1 Karren sammt Gestell, 1 1/2 Centner Hopfen, 2 Schnellwaagen, 1 Partie alte Schläuche, 30 Hopfenstangen, Spunden, 20 Stück Säde, 20 Eischlegel, circa 100 Stück Ziegel, 100 Stück Backsteine, Schindeln, 1 Brunnensteichel sammt Pumpwerk, 2 Schraubenschlüssel, Drahtgesticht, verschiedenes Schmied- und Räderwerkzeug, darunter 1 Amboss mit Klotz, 2 Hobelbänke, 1 Schnitzstuhl und 2 Füßböcke, 1 Werbegeschirr, circa 5 Centner altes Eisen, 1 Partie Schwarten, Lagerholz, 1 Rinddach, 1 Hühnerhaus, etwas Blech, ein Rest neues Reifeisen und Verschiebenes.

Sollte die Versteigerung an diesem Tage nicht beendet werden können, so wird solche am folgenden Tage, Vormittags 10 Uhr, fortgesetzt.
Karlsruhe, den 4. Oktober 1880.
Gerichtsvollzieher J. Hägle.

Holz-Versteigerung

aus Großh. Hardtwald.
Freitag den 8. d. M.,
Abtheilung Vogelherb:
1 Esche, 1 Alazie, 1 Linde, 2 Pappeln (Nuzholzstämmen),
11 Stk gemischtes Prügelholz,
6000 forlene Wellen,
6 Loose Schlagraum;
Samstag den 9. d. M.,
Abtheilung Hammelsbrunnen:
104 Stk forlen Prügelholz,
9000 forlene Wellen.
Zusammenkunft: am ersten Tag auf der Eggensteiner Landstrasse am Birkenweg, am zweiten Tag auf der Stutenseer Allee am Kanal, jedesmal früh 9 Uhr.
Karlsruhe, den 3. Oktober 1880.
Großh. Hofferst- und Jagdamt.
v. Kleiser.
Veiertheim.

Versteigerungs-Ankündigung.

2.1. Bei der heute in der Erbtheilungssache der Joseph Fischer II Kinder von Veiertheim vorgenommenen liegenschaftlichen Versteigerung ist auf die nachgenannten Liegenschaften ein Gebot nicht eingelegt worden. Sie werden deshalb am

Dienstag den 19. Oktober 1. J.,
Nachmittags 2 Uhr,
in dem Rathhaus zu Veierheim einer nochmaligen Versteigerung ausgesetzt und endgültig zugeschlagen um das höchste Gebot, jedoch mit Genehmigungsvorbehalt.

- 1.
L. B. Nr. 729.
14 Ar 21 Meter Acker im Busch, neben Adolf Fröh und Consorten in Karlsruhe und Anton Martin III Wittwe.
Schätzungspreis 3720 M.
Dieses Grundstück, zunächst Karlsruhe gelegen, eignet sich vorzugsweise zu Bauplänen.
- 2.
L. B. Nr. 2120.
9 Ar 97 Meter Acker in der Schweighofgewann, neben Christian Hamm beiderseits.
Schätzungspreis 1200 M.
Mühlburg, den 2. Oktober 1880.
Großh. Notar:
Mathos.

Wohnungen zu vermieten.

- Akademiestrasse 56, in der Nähe des Palais Douglas, ist eine Wohnung von 6 ineinandergehenden Zimmern und allem Zugehör billig zu vermieten. Auskunft im untern Stoc.
- 3.2. Kaiserstrasse 32 ist auf 23. Oktober eine Wohnung von 3 Zimmern, Alkov, Küche, Speicher und Keller zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stoc. Ebenfalls ist ein Zimmer mit Kochofen zu vermieten.
- Kaiserstrasse 54 ist eine neu hergerichtete Wohnung (Bel-Etage) von 7 Zimmern, 2 Mansarden und 2 Kellern, mit Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung wegen Wegzugs sogleich oder auf 23. Oktober billig zu vermieten.
- 3.3. Kaiserstrasse 58 ist eine hübsche Wohnung von 3 Zimmern nebst allem Zugehör (Glasabschluß) auf 23. Oktober oder früher zu vermieten. Näheres im Laden.
- Kaiserstrasse 94 ist der 3. Stoc, bestehend aus 3 Zimmern, 2 Kammern, Küche und Keller, an eine kleine, stille Familie auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stoc.
- 3.1. Kaiserstrasse 69 ist eine hübsche Wohnung von 3-5 Zimmern nebst allem Zugehör zu vermieten.
- Kaiserstrasse 177 ist im 3. Stoc, Seitenbau, eine schöne, freundliche Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres zu erfragen im Laden daselbst.
- * Kreuzstrasse 18 ist im Seitenbau im zweiten Stoc eine freundliche Wohnung von 2 großen Zimmern, 1 Alkov, Küche und Zugehör sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres unten rechts.
- Ritterstrasse 3, neben dem Museum, ist eine hübsche Wohnung, bestehend in 6 Zimmern nebst Zugehör, 2 Mansarden, Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung, auf 23. Oktober zu vermieten.
- Schützenstrasse 20 (Ecke der Wilhelmstrasse) ist eine freundliche Wohnung von 4-6 Zimmern, Küche, Magdkammer und sonstigem Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres eben daselbst im 2. Stoc.
- * 3.2. Schützenstrasse 25 ist der zweite Stoc, bestehend in 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Glasabschluß, Holzstall, Keller sowie allem sonstigen Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres parterre.
- Schützenstrasse 33 ist im Hinterhaus eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde und Holzstall auf 23. Oktober zu vermieten.
- Schützenstrasse 56 ist der 2. Stoc, bestehend aus 4 Zimmern nebst allem Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 1. Stoc.
- * 3.3. Sophienstrasse 43 ist die Parterrewohnung, bestehend aus 5 bis 6 Zimmern, Mansarde, 2 Kellern, Antheil an der Waschküche und dem Trockenspeicher, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres eben daselbst, eine Stiege hoch.
- * 3.3. Steinstrasse 29 ist eine Wohnung im 2. Stoc, bestehend aus 4 Zimmern nebst Zugehör, auf 23. Oktober an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres im ersten Stoc daselbst.
- Viktoriastrasse 14 ist auf 23. Oktober eine Wohnung zu vermieten, bestehend aus 5 Zimmern und Zugehör. Zu erfragen im 2. Stoc des Seitenbaues.
- 2.1. In meinem Neubau, Ecke der Luisen- und Wilhelmstrasse, sind Wohnungen von 4-8 Zimmern, je nach Bedarf, Küche, Speisekammer, Badezimmer, Mansarden, Keller und mit allem der Neuzeit entsprechendem Comfort ausgestattet, auch Stallung für einige Pferde vorhanden, auf 23. Oktober zu vermieten.
Karlsruhe, Luisenstrasse 12.

2.2. In einem freundlichen Hinterhause des westlichen Stadtheils ist an ruhige, solide Miether eine Wohnung von 2-3 Räumen sogleich oder später abzugeben. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

- * Wegen schneller Abreise ist auf 16. oder 23. Oktober eine sehr freundliche Wohnung an eine kleine Familie sehr billig zu vermieten. Zu erfragen Kasernenstrasse 7 im 3. Stoc.
- * In der Marienstrasse ist im 1. Stoc eines Vorderhauses eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und allem Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Ebenfalls ist im Hinterhaus eine kleine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör zu vermieten. Zu erfragen Rippurrerstrasse 10 im Hinterhaus.
- * Im 3. Stoc meines Hauses, Ecke der Kaiser- und Waldstrasse, ist sogleich oder später eine schöne, abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern und allem Zugehör (Gas- und Wasserleitung) an eine ruhige Familie zu vermieten.
W. Ettling Sohn.

Zimmer zu vermieten.

- Westendstrasse 12 ist ein schön möblirtes Parterrezimmer mit oder ohne Piano sogleich oder später an einen Herrn zu vermieten.
- In einem bessern, in der Nähe des Hauptbahnhofes gelegenen Hause sind zwei gut möblirte Parterrezimmer, mit Aussicht in's Freie, sogleich oder später zu vermieten. Adressen grsl. abzugeben im Kontor des Tagblattes unter N. 100.
- * 3.3. Kaiserstrasse 225 sind zwei schön möblirte Zimmer zu vermieten.
- In einem ruhigen Hause sind 2 Mansarden, von denen die eine zum Kochen eingerichtet, sogleich oder später an ordnungsliebende Leute billig zu vermieten. Adressen wollen im Kontor des Tagblattes unter N. 200 abgegeben werden.
- * 3.3. Marienstrasse 16, zwei Treppen hoch, ist ein gut möblirtes, mit zwei Fenstern nach der Straße gehendes Zimmer zu vermieten.
- * 3.3. Bahnhofstrasse 4, 3. Stoc, in nächster Nähe der Nowack-Anlage, ist ein großes, schön möblirtes Zimmer an einen solthen Herrn zu vermieten; das Zimmer hat freie Aussicht.
- 3.3. Drei bis vier nebeneinanderliegende, gut möblirte Zimmer sind an solide Herren mit ganzer oder theilweiser Pension zu vermieten: Bahnhofstrasse 10 bei W. Sehring.
- * 4.2. In schönster Lage der Stadt ist in einem 2. Stoc eine schöne Wohnung von 5 Zimmern auf 23. Oktober preiswürdig zu vermieten. Näheres Strichstrasse 33 im Bureau.
- 2.2. Kaiserstrasse 137 sind zwei hübsche, gut möblirte Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten.
- * 2.2. Karl-Friedrichstrasse 22 sind im 3. Stoc 2 kleinere Zimmer nebst Zugehör an eine einzelne Person auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Auskunft im Laden daselbst.
- 2.2. Bahringenstrasse 30 sind drei schön möblirte Zimmer einzeln oder zusammen zu vermieten.
- * 3.2. Bahringenstrasse 28, in der Nähe des Polytechnikums, sind zwei freundliche, möblirte Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich billig zu vermieten. Zu erfragen zwei Treppen hoch, 3. Stoc.
- * 2.2. Adlerstrasse 23 ist im 3. Stoc rechts ein freundliches, gut möblirtes Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten.
- 3.2. Ein schönes, großes, gut möblirtes Zimmer, mit 2 Fenstern nach der Kaiserstrasse gehend, ist mit oder ohne Pension sogleich zu vermieten. Näheres Kaiserstrasse 199 im 3. Stoc.
- * 3.3. Zirkel 11 ist ein hübsch möblirtes Parterrezimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, sogleich oder auf 15. Oktober zu vermieten.
- * 2.2. Ein fein möblirtes, auf die Straße gehendes Zimmer ist sofort zu beziehen: Spitalstr. 26, im 2. Stoc.
- 3.2. Karlstrasse 35 ist ein möblirtes Parterrezimmer, auf die Straße gehend, sogleich zu vermieten.
- Belfortstrasse 21 sind 2 schön möblirte, auf die Straße gehende Zimmer auf 1. November zu vermieten. Näheres daselbst parterre.
- * 2.2. Ein schön möblirtes Zimmer ist billig zu vermieten: Schützenstrasse 42.

*22. Ein elegant möblierter Zimmer ist sogleich oder später zu vermieten: Kreuzstraße 22, eine Etage hoch.

3.3. Wilhelmstraße 7 sind im 3. Stock zwei schön möblierte, auf die Straße gehende Zimmer sogleich zu vermieten.

* In Mitte der Stadt sind zwei unmöblierte Zimmer an eine oder zwei Personen auf 1. Dezember oder früher billig zu vermieten. Zu erfragen Amalienstraße 67, parterre.

* Wilhelmstraße 21, 2 Etage hoch, ist ein auf Me. Straße gehendes Zimmer möbliert oder unmöbliert sogleich oder auf 15. Oktober zu vermieten.

* Zwei gut möblierte Zimmer mit Stallung und Zugehör, nahe der Dragonerkaserne und dem Schloßplatz, sind Waldhornstraße 11, 1. Etage, sogleich oder später, auf Wunsch auch unmöbliert, zu vermieten.

— Im westlichen Stadtteil, in der Nähe des Mühlbühlgerthor-Bahnhofs, ist ein Magazin mit anstoßendem Bureau sowie ein gewölbter, circa 55 Meter großer Keller auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Wielandstraße 2 parterre.

Zimmer-Gesuche.

2.2. Es wird ein gut möblierter Zimmer mit ganzer Pension in der Nähe der Infanteriekaserne gesucht. Offerten sind unter Nr. 1001 an das Kontor des Tagblattes abzugeben.

*3.1. Ein gut möblierter Zimmer, im westlichen Stadtteil gelegen, mit ganzer oder theilweiser Pension, wird gesucht. Offerten mit Preisangabe sind an den Portier der Baronenfabrik abzugeben.

Bahnhofstadtteil.

*2.2. Gesucht wird sofort eine helle, geräumige Werkstätte. Adressen unter L. 47 sind an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Dienst-Anträge.

3.3. Zum sofortigen Eintritt wird ein properes Dienstmädchen für Küchen- und Hausarbeiten gesucht. Gute Zeugnisse erforderlich. Näheres Belfortstraße 6 im 1. Stock

*2.2. Ein thätiges, reinliches Mädchen, welches einer großen Küche vorstehen kann, findet sofort Stellung: verlängerte Karlstraße 5, Brauerei Bischoff.

3.1. Eine perfekte Köchin, welche gute Zeugnisse vorweisen kann, wird zu sofortigem Eintritt gesucht. Näheres Bismarckstraße 7.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen, welches kochen, nähen und bügeln kann, sucht bei einer kleinen Familie sofort Stelle. Näheres Kaiserstraße 9 im Hinterhaus, 2. Stock.

Kapital-Gesuch.

*2.2. Auf ein zu 42000 M. gerichtlich geschätztes Anwesen, auf welchem eine erste Hypothek von 16000 Mark steht, wird ein weiteres Kapital von 10000 M. alsbald aufzunehmen gesucht. Auf Verlangen können jährlich 1000 M. abbezahlt werden. Offerten unter Angabe des Zinsfußes bittet man im Kontor des Tagblattes unter V. D. abzugeben.

Offene Stelle.

2.2. Ein besseres Mädchen, welches der englischen Sprache mächtig und ein gutes Deutsch spricht, findet zur Ueberwachung von größeren Kindern sofort bei einer kleinen Familie (Amerikaner) gute Stelle. Gef. Anträge mit Zeugnissen und Photographie erkliren sich Adolf Haag & Cie., Stuttgart.

Tüchtige Leute,

welche gesonnen sind, Feuerversicherungs-Anträge abzuschließen, werden für eine solche deutsche Feuerversicherungs-Gesellschaft gesucht. Offerten sub B. 25 befördert das Kontor des Tagblattes.

Stellen-Anträge.

*2.2. Es wird ein gewandtes, gefehes Frauenzimmer als Weißzeugbeschleckerin sogleich gesucht, ebenso eine tüchtige Näherin. Zu erfragen im Hotel Germania.

2.2. Ein Fräulein aus achtbarer Familie findet in einem feinem hiesigen Detailgeschäft Gelegenheit sich als Verkäuferin auszubilden. Offerten unter M. S. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Lehrlings-Gesuch.

3.2. Für ein hiesiges Kontor wird ein Lehrling event. mit Bezahlung gesucht. Offerten sub W. 200 an das Kontor des Tagblattes.

Schenkammer,

eine gesunde, vom Lande, welche von ihrer bisherigen Herrschaft auch sonst gut empfohlen werden kann, sucht Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes. *2.2.

Beschäftigungs-Gesuche.

3.2. Eine Frau empfiehlt sich als Aushilfe in einer Küche oder zu sonstiger häuslicher Beschäftigung. Näheres Jähringerstraße 4.

*2.2. Eine geübte Kleidermacherin empfiehlt sich für in und außer dem Hause und sichert gute und billige Arbeit zu. Zu erfragen Waldhornstraße 7 im 3. Stock des Vorderhauses.

Laufdienst-Gesuch.

3.3. Eine fleißige Frau, welche früher in besseren Häusern beschäftigt war, sucht sogleich einen oder zwei Laufdienste. Zu erfragen Spitalstraße 38 im Laden.

Ein kleiner, dänischer Dachshund, braun und weiß gefleckt, ist seit vorgestern Morgen abhanden gekommen; derselbe hört auf den Namen „Widdu“ und trägt ein Halsband mit dem Namen „S. v. Bodelschwing, Cleve“. Dem Wiederbringer gute Belohnung. Abzugeben im Hotel Grasse.

Hausverkauf.

— Ein gut erhaltenes Wohn- und Geschäftshaus in bester Lage der Kaiserstraße ist sofort zu verkaufen. Das Haus ist zu jedem denkbaren Geschäft geeignet. Offerten sind zu richten unter A. Z. Nr. 2300 an das Kontor des Tagblattes.

U. Sch. Herrschafts-, Privat- u. Geschäfts- häuser, Hotels, Restaurants, größere und kleine Hofgüter, einige schöne Villen und Landstübe hat im Auftrage zu verkaufen bzw. zu verpachten

Urban Schmitt, Geschäftsbureau, Schützenstraße 46, 6.6.

Zu verkaufen:

eine komplette Ladeneinrichtung nebst Waagen etc., sowie 2 Kleiderschränke, 1 Ruhebett, 1 kleines Sopha, Stühle und sonstiger Hausrath. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes. 6.5.

2.2. Zu verkaufen sind: 1 Kanapee, 1 eleganter Blumentisch, 2 französische Bettladen, Cofsimoniers mit geschweiftem Gestirn, Waschkommoden, Kommoden mit Schubladen, Pfeilerschränke, einbürtige Kästen, Küchenschränke, Waschtisch, Nacht- und verschiebene Tische von 3 M. an, Strohh- und Rohrstühle, Küchenbänke, Wasserbänke, massive Mainzer Bettladen, Strohh-, Korbhaar- und Seegrasmattreden, Kopfpolster, Federmatte, Stagedres, Dienstbotenstoffer, Fußschemel, Kinderbettlädchen: Waldstraße 30.

Haus-Kauf-Gesuch.

2.2. Ein kleineres, im westlichen Stadtteil gelegenes Herrschaftshaus mit Garten wird zu kaufen gesucht. Gef. Offerten sind auf dem Bureau des Herrn Jakob Schmidt, Herrenstraße 37, abzugeben.

Ankauf.

*2.2. Unterzeichneter kauft fortwährend getragene Herrenkleider, Schuhe und Stiefel, sowie Material, alte Bücher zum Einstampfen und alle Sorten alte Metalle und zahlt stets die höchsten Preise. W. Warggrander, Wilhelmstraße 14.

Ankauf.

6.5. Gold, Silber, Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel sowie alle Arten altes Metall werden zu den höchsten Preisen angekauft bei S. Silb, 64 Jähringerstraße 64.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: Erbprinzenstraße 21 im 2. Stock.

Empfehlung.

Den allerhöchsten Preis für getragene Herren- und Damenkleider, Betten etc. zahlt Frau Lazarus aus Bruchsal. Adressen wolle man bei Hrn. Octroierheber Erisker vor dem Bahnhof und Octroierheber Seisendorfer, verlängerte Karlstraße 51, abgeben. *6.2.

3.3. **Eingefriedigter Lagerplatz, Bauplatz oder Garten** vor der Stadt, zu verkaufen (Preis 1700 M.) oder zu vermieten (für 85 M. per Jahr). Näheres Jähringerstr. 114.

„Pension I. Ranges“ für Familien und Einzelne.

Vorzüglihe Empfehlungen. (H. 61733 a.) Douglasstraße 5, II.

Italienische Sprache.

— Zu einem je Dienstag und Freitag Abends von 8—9 Uhr abzuhaltenden Course in Lectüre und Conversation werden noch einige Teilnehmer gesucht: Karlstraße 33, 2. Stock.

de Castella.

Sprechstunde von 2—3 Uhr.

Privat-Bekanntmachungen.

Deffertfrüchte,

glacirte, ist die erste Sendung eingetroffen bei **Louis Lauer,** Großherzoglicher Hoflieferant, Akademiestraße 12.

Gefrorenes

in verschiedenen Sorten stets vorrätzig empfiehlt **Jul. Lieb, Conditior,** Kaiserstraße 239.

* Von meiner selbstverfertigten

Orangen-Punschessenz

ist fortwährend wieder zu haben. **J. Cerff,** Steinstraße 31, parterre rechts.

Blüthenmehl

1/8 Centner M. 2.50 — empfiehlt **F. Bausback.**

Honig!

Reinster **Schleuderhonig,** feinste Qualität, empfiehlt äußerst billigt.

3.2. **W. Erb, am Spitalplatz.**

Blüthenmehl,

1/8 % 2 M. 50 Pf., empfiehlt **F. Markstahler,** Luisenstraße 52.

Frischgeschossenes Reh,

große Hasen, böhmische Feldhühner und Wildenten

empfehlen billigst 2.2. **Louis Pullmann,** Waldstraße 11 und täglich auf dem Markte.

Frische

Rehziemer, Rehschlegel, Rehbügel fortwährend vorrätzig.

R. Haas, Hebelstraße 1.

3.2. 2.2. **Fette Gänse, Enten,**

schöne franz. Kapaunen, ital. Hahnen empfiehlt in frischer Waare billigst

Louis Pullmann, Waldstraße 11 und täglich auf dem Markte.

Blüthenmehl

1/8 Centner M. 2.50 — empfiehlt **V. Merkle.**

Blüthenmehl

1/8 Centner M. 2.50
empfiehlt **Hugo Wolff**
am Werberplatz.

Feinster Dorsch-Leberthran,

fast geruch- und geschmacklos, in Flaschen à 60 Pf.,
M. 1 und 1.70. Derselbe eisenhaltig 1 M. pr. Fl.
Fr. Waich,
V. Merkle, Kaiserstraße.
Wich. Hirsch,
Fr. Wickerheim, Erbprinzenstraße.
G. Brunner.

Ueber die **V. Kneifel'sche**

Saar-Linotur.

Haarleidende machen wir hierdurch wiederholt
auf die obige Linotur, als das zweifellos beste, wo
nicht einzige wirkliche reelle Mittel gegen das
Ausfallen der Haare, sowie um das verlorene Haar
wieder zu erhalten, aufmerksam, und ist dieselbe
namentlich auch für Damen (welche sich ihr Haar-
leiden oft durch übermäßigen Gebrauch von Del
und Pomnade zuziehen) von ganz außerordentlichem
Erfolg. Die Linotur ist in Flasch. zu 1, 2 u. 3 M.
in Karlsruhe nur ächt bei **V. Wolff**, Karls-
Friedrichstraße 4. 9.8.

2.1. Einige vorräthige Parthieen der so
sehr beliebten
Savanna-Auswurf-Cigarren
erlasse noch ohne Steuerzuschlag:

Nr.	I.	II.	III.	IV.	pr. 10 Stüd.	pr. 100 Stüd.	pr. 500 Stüd.
	35	50	60	80	3	4	5
	30	40	50	60	3	4	5
	15	22	26	35	3	4	5

D. Steindcker, Kaiserstraße 104.

Allein-Verkauf. Kaiser-Oel.

Nicht explosirendes Petroleum.
Vorzüge: Größere Leuchtkraft.
Bedeutend sparsameres Brennen.
Geruch- und gefahrloses Brennöl.
Das von Herrn August Korff in Bremen
fabricirte Kaiseröl ist bis zu einem sehr hohen
Entzündungspunkt gereinigtes Petroleum, niemals
explodirend; selbst beim Umschlagen einer brennenden
Lampe erlischt dieselbe durch das ausfließende Del.
Die Leuchtkraft ist um 25 Prozent größer, der
Verbrauch 16 Prozent geringer wie bei gewöhn-
lichem Petroleum, ergibt im Ganzen 41 Prozent
zu Gunsten des Kaiseröls.

Dasselbe ist in jeder gewöhnlichen Lampe, sowie
im Petroleumherd anwendbar.
Preis per Liter 38 Pf.
Zu haben bei dem **Lebensbedürfnisverein Karlsruhe.** 3.1.

Zum Waschen der Glacéhandschuhe
2.1. empfehle:
ächtes Brönner'sches Flecken-
wasser und Benzin.

Karl Malzacher,
Großh. Hoflieferant,
Lammstraße 5, nächst der Kaiserstraße.

I^a engl. Fußsteine,
Silberputz,
Schmirgel zc.

empfiehlt die Materialwaarenhandlung
Karl Roth,
Kaiserstraße 161, Eingang Ritterstraße.

Fußboden-Glanz-Lack.

Fußbodenglanzlack in jeder beliebigen Farbe und
anerkannt bester Qualität empfehle zu billigem
Preise. Auch wird das Lackiren der Fußböden
besorgt und billigst berechnet.
L. Bürger, Maler und Lüncher,
Hirschstraße 25.

Fußbodenlack

als:

**Kautschucklack,
Spirituslack,
mit und ohne Farbe,
Bodenwische,**

sowie sämtliche Materialien hie-
zu empfiehlt

H. Mengis, vorm. Ferd. Schneider,
Amalienstraße 29.

Ludwig Oehl, Kaiserstrasse 116,
Neuheiten



in
**Waschleder-
Trioct-
Buckskin-
und gefütterten
Glacé-
Handschuhen.**

Vorhänge!

Kleine Vorhänge . . . per Elle 15 Pf.,
grosse Vorhänge . . . " " 30 Pf.

empfiehlt
Heinrich Cramer,
10.4. Herrenstrasse 19.

Corsetten

in vorzüglicher Fagon und guter Qualität zu äußerst
billigen Preisen empfiehlt
Karl Keller, Sohn, Posamentier,
Herrenstraße 6.

Zins-Coupons auf 1. November

werden von heute ab an meiner Kasse eingelöst.
**Ankauf, Verkauf und Umtausch von Werthpapieren,
Auskunft-Ortheilung bei Kapitalanlagen,
kostenfreies Nachschlagen von Ziehungen,
Uebnahme von Vermögensverwaltungen,
billige und gewissenhafte Besorgung aller Aufträge.**
Karlsruhe, den 4. Oktober 1880.

2.1. **Wilh. Berblinger,**
8 Douglasstraße 8.

Die Hofkunstfärberei von C. Prinz,

Erbprinzenstraße 10,
empfiehlt sich zur Saison im Umfärben von Damenkleidern jeder Art
in allen modernen Farben.

Herrenkleider

und Ueberzieher werden in soliden Farben gefärbt und

Seidensamete

mit modernen Dessins besetzt.

== Decatur täglich. ==

8.8.

Kragen und Manschetten,
Unterjacken, Socken etc.,

**Hemden-Einsätze,
Taschentücher,
Vorhemden,
Cravatten,**

**Knöpfe für
Kragen etc.
Slipse,**

Herrenhemden nach Maass.
Piqués,
Leinen,
Shirts,
Schürsen,
Damen- und
Kinder-Wäsche
jeder Art,
Uebnahme
ganzer Ausstattungen

in solider und reeller Waare zu den
billigsten Preisen

empfiehlt
August Schulz,
Erbprinzenstrasse 29.

Kaiserstraße 112.

Ein große Parthie
ächte Schweizer Stickereien,
aus einem Gelegenheitskauf herrührend,
in allen Breiten, von 20 Pf. pro Meter
ansfangend, empfiehlt zu außerordentlich
billigen Preisen
das Weißwaaren- und Wäschegegeschäfte von
Gg. Otto Busch, Kaiserstr. 112,
Aug Hohendorf's Nachfolger. 3.2.

Pianinos

zu vermieten im Piano-Lager von
Ludwig Schweisgut,
31 Herrenstraße 31.

J. Liepmannsohn.

Visitenkarten von M. 1 an.

Kaiserstrasse 205.

4.4.

Stifetten.

Aus einer lithographischen Anstalt wird der noch vorhandene Vorrath von Stifetten in in- und ausländischen Weinen, Biqueuren, Essenzen, gebrannten Wässern etc. und eine Partie Spezereibänder zu den billigsten Preisen abzugeben.

W. Heilig.

Herrenstraße 22 im 2. Stod.

Geschäfts-Empfehlung.

*3.2. Unterzeichneter empfiehlt sich auf bevorstehendes Quartal zu Umzügen für in- und außerhalb der Stadt per Möbelwagen oder per Bahn. Reelle Bedienung und billige Preise werden zugesichert.

Wilhelm Pfau, Möbeltransporteur,
Steinstraße 16, eine Treppe hoch.

Filzschuhwaaren
und
Einlagesohlen

empfehlst billigst

Franz Schmidt,

6.3.

Amalienstraße 15.

2.2. Eine Partie zurückgesetzter

Petroleum-Lampen

werden, um damit zu räumen, unterm Fabrikpreis abgegeben bei

Albert Maeyer, Blechnermeister,
Hirschstraße 22.

Ehonöfen

in großer Auswahl, bei vorzüglicher Qualität, zu billigen Preisen bei

Adolph Jost,

Ehonwaaren- und Dienfabrik,
Ruppurrerstraße 92.

21.15.

Haupttreffer M. 50,000,
M. 30,000, 20,000, 12,000 etc.

Ziehung: 12. Oktober.

Krieger-Veteranen-Loose à M. 1,

Münchener " à M. 1,

Kaiserlauterer " à M. 3,

Haidhausener " à M. 1,

Nürnbergger " à M. 2.

Auf je 10 Loose 1 Freilos.

10.6. **Sg. Fr. Brunner,** Nürnberg.

Ruhrkohlen ab Schiff,
gewaschene Rußkohlen,
Buchen- und Forlenholz
bei **E. Winter**

Herrenstraße 30, Augartenstraße 4a.

Eichenholz.

4.2. Eine große Partie 9 1/2 und 11 Centimeter starke, von 3 Meter aufwärts lange und von 30 Centimeter aufwärts breite eichene Dielen, welche sich zu Bodenrippen und Bauholz eignen, verkauft per Cubikmeter à 78 M. franco Karlsruhe

die Holzhandlung von **L. Kausch,**
Bruchsal.

Allgem. Intern. Verkehrs-Anstalt
für **commercielle und private Commissionen**
auf **sämmtlichen Plätzen der Welt.**

Inhaber: A. Hurst, Karlsruhe, Kaiserstraße 126.

Die Anstalt befaßt sich:

1) mit Auktionsvertheilung über Creditverhältnisse nebst Besorgung annehmbarer commercieller und privater Commissionen;

2) mit Incasso-Besorgung von Wechseln, Rechnungen etc. — Auktionsvertheilung über sämmtige Schuldner, Wohnungsmiether u. dgl.; insbesondere widmet sie im Interesse der Hausbesitzer dem

„Miethe-Schutz“

besondere Aufmerksamkeit und ladet die verehrl. Hausbesitzer ein, als Abonnenten das Unternehmen zu unterstützen. Die Beiträge sind sehr niedrig gestellt und stehen Prospective unentgeltlich zu Diensten. Der erste Bericht der Anstalt über den „Miethe-Schutz“ liegt auf und zählt derselbe in Köln und Frankfurt a. M. im Jahr 1879/80 über 1400 Mitglieder.

(H. 61773a.)

A. Hurst, Kaiserstraße 126.

Modes.

Die Unterzeichnete bringt einem verehrlichen hiesigen und auswärtigen Publikum für die **bevorstehende Saison** ihr **reichhaltiges Lager aller in ein Puggeschäft einschlägigen Artikel** in empfehlende Erinnerung.

Hochachtungsvollst

Bertha Reiter,

Herrenstraße 32.

Karlsruhe, den 3. Oktober 1880.

NB. **Hüte zum Faconniren stets angenommen.**

Wiener Schuhlager.

H. Landauer,

Kaiserstraße 183.

Große Auswahl in **Herren-, Damen- und Kinderschuhwaaren** in jeder Art empfehle ich zu bedeutend ermäßigten Preisen; eine große Partie **Damen-Lederstiefel** von 6.50—8 M. das Paar.

2.1. **NS. Filzpantoffeln à 1 M. das Paar führe ich nicht.**

Zur Beachtung für Pflanzenfreunde.

Bevor ich meine Pflanzenhäuser einräume, beabsichtige ich, eine größere Partie Blattpflanzen, hauptsächlich solche, die sich Winters für Zimmerkultur eignen, als: **Ficus, Dracaena, Aralia, Philodendron** sowie verschiedene **Palmen** billigst zu verabsolgen. Es ist somit jedem Pflanzenliebhaber Gelegenheit geboten, seinen Blumentisch auf billige Weise zu dekoriren.

Achtungsvoll

Fr. Landwehr,

Handelsgärtnerei und Souquet-Geschäft,
Bismarckstraße 41.

*3.1.

Strohsohlen.

Patentsohlen.

Filzschuhe und Stiefel

mit Filz- und Ledersohlen in anerkannt guter Arbeit und großer Auswahl bei billigsten Preisen empfiehlt

Leopold Schweinfarth,

14 Balbstraße 14.

Filzsohlen.

Aufnähsohlen.

5.2.

Dreyfus & Siegel, Großh. Hoflieferanten,

3.3. **Bodenteppiche:**

Brüssels Capestry und schottische Teppiche, am Stück und abgepaßt, Smyrna-Teppiche in beliebiger Größe, Treppenläufer in Peluche, Wolle und Cocos, Linoleum-Korkteppiche, sehr warm, äußerst solid und leicht zu reinigen, Thürvorleger in Cocos und Gaultschouck;

empfehlen:

Möbelstoffe:

moderne Fantastestoffe deutschen und französischen Ursprungs, Peluche, Seidenpeluche, Granit-Kips, Wolldamaste, Cretonnes, Jute-Manillastoffe mit Borduren von M. 1.15 an per Meter;

Gardinenstoffe,

deutsche, englische und Schweizer Fabrikate, in crème und weiß, noch zu alten Preisen.

Reichhaltigste Auswahl. — Vorzügliche Qualitäten. — Billigste Preise.

Borsdorfer Apfelwein,

Preisgekrönt: Karlsruhe 1877, Dresden 1879, per Hektoliter 30 Mark, Apfelwein von gemischten Obstsorten per Hektoliter 26 Mark, empfiehlt in feinsten Qualität **Philipp Mayer,** Wertheim am Main. Ebenfalls werden Bestellungen auf feines Malthal-Tafelobst angenommen.

Süßen Apfelmöst

verkauft sowohl einzelne Liter über die Straße wie in Fäßchen billigt **Ph. Fr. Kühn,** Kreuzstraße 5.

Anzeige! * Frische Leber, Grieben, Fleisch- und Cervelatwürste empfiehlt heute Abend **Karl Häuser, Kaiserstraße 127.**

— Specialarzt Dr. med. Meyer, Berlin, Leipzigerstraße 91, heilt auch brieflich alle geheimen, Unterleibs-, Frauen- und Hautkrankheiten selbst in den hartnäckigsten Fällen stets mit bestem Erfolge.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 7. Oktober. III. Quartal. 106. Abonnementsvorstellung. **Iphigenia in Aulis.** Große Oper mit Ballet in drei Akten. Musik von Ritter von Gluck, nach Richard Wagner's Bearbeitung. Anf. 7 Uhr. Freitag den 8. Oktober. III. Quartal. 107. Abonnements-Vorstellung. Zu ersten Male wiederholt: **Die Märchentante.** Lustspiel in vier Akten von Gensichen.

Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

4. Okt.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 5	27" 9"	Südwest	unwölkt
12 " Mitt.	+ 74	27" 9"	Dst	Regen
6 " Abds.	+ 74	27" 9"	"	trüb
5. Okt.				
6 U. Morg.	+ 8	27" 7"	Südwest	Regen
12 " Mitt.	+ 134	27" 8"	"	unwölkt
6 " Abds.	+ 12	27" 8"	"	"

Mein Lager in **Stlekerelen** und **Holzschultzerelen** ist nun mit allen Neuheiten reichhaltig ausgestattet. Besonders mache ich die geehrten Damen auf eine große Auswahl in angefangenen und vorgezeichneten Leine-Decken und sonstiger Arbeiten aufmerksam; ebenso bin ich in Seide, Wolle und Garne vollständig sortirt und halte mich unter Zusage der billigsten Preise bestens empfohlen.

Friedrich Storz, Kaiserstraße 58, gegenüber der kleinen Kirche.

Filzstiefel und Filzschuhe.

Für jetzige Jahreszeit empfehle mein großes Lager in allen Sorten **Filzstiefeln** und **Filzschuhen** mit Filz- und Ledersohlen für Herren, Damen und Kinder in guter Qualität zu sehr billigen Preisen.

Karl Kühn, 26 Ecke der Kronen- und Jähringerstraße 26.

Ruhrfettschrot

aus dem Schiff, gewaschene **Magerwürfel** und **Nußkohlen** in direkten Bahnbezügen ab Zeche empfehlen billigt

Krutz & Roth, Mühlburgerstraße 3.

Gef. Aufträge nehmen auch entgegen: Herr **Karl Roth, Kaiserstraße 161, Eingang Ritterstraße,** " **Louis Dörflinger, Blumenstraße 21,** " **Louis Zipperer, Waldhornstraße 28,** " **Karl Bleß, Wilhelmstraße 34,** " **E. Gäng, Müppurrerstraße 17,** " **L. Ph. Dressel, Adlerstraße 13.**

Die Kohlen werden auf einer Stadt-Brückenwaage unentgeltlich gewogen.

Für die Herbst- und Winter-Saison
empfehle ich als solides, dauerhaftes Kleid in sehr großer
Auswahl:

doppelbreite Beige (¾ Wolle)

à 1.20 per Meter,

für einen guten Regenmantel:

140 cm breite ächt englische Mantelstoffe

à 2.75 per Meter.

Wilh. Boländer,

Kaiserstraße 133, bei der Kleinen Kirche.

8.2.

Reit- u. Jagd-Stiefel

mit und ohne Falten

schon von **M. 11.50** an

empfiehlt

das Schuhwaaren-Lager

von

J. & S. Hirsch's Nachfolger

N. A. Adler,

125 Kaiserstraße 125.

2.2.

Loose

der Pforzheimer Wander-Ausstellung
à M. 2.—
sind zu haben
im Kontor des Karlsruher Tagblattes.

Es wird manchem Leser sonderbar erscheinen, wenn wir schon jetzt von Weihnachts- und Festgeschenken reden! Und doch möchten wir unsere Leser auf eine Art aufmerksam machen, wie sie mit ganz geringen wöchentlichen Ausgaben sich eine Gabe vorbereiten können, mit der sie jedenfalls einen freudigen Erfolg haben werden. Zu den schönsten Geschenken gehört immer ein Buch, zu ihm greift man stets wieder, bei seinem Lesen denkt man immer wieder an den freundlichen Geber zurück. Nun kann mit der geringen wöchentlichen Ausgabe von 40 Pfennigen das vortreffliche Werk von Johannes Scherr „Germania“, Zwei Jahrtausende Deutschen Lebens, erworben werden. Bei dem regelmäßigen Erscheinen ist eine Vollendung des Werkes zu Weihnachten unbedingt sicher; mit der geringen wöchentlichen Ersparnis ist dann ein Geschenk erworben und liegt bereit, für welches die Kasse kaum einen Eingriff gefühlt hat. Wir raten unseren Lesern zu diesem Versuch.

Erschienen sind bis jetzt 18 Hefte.

Scheit- und Kleinholz,

tannen, forlen und buchen,

Anfeuerspäne,

eichen und buchen,

in Prima Qualität, trocken, empfehlen zu billigstem Preise

Krutz & Roth.

Vorläufige Anzeige.

Der Unterzeichnete macht hiermit bekannt, daß er auch dieses Jahr am

Buß- und Betttag (21. November)

ein Kirchen-Concert

in der evang. Stadtkirche veranstalten wird. Mitwirkende: Hofopernsängerin Frau **Meysenheym**, Herr Hofopernsänger **Staudigl**, Herr Kammermusiker **F. Segisser** und Herr Tonkünstler **Siebenrock**.

2.1.

A. Barner.

M. Lembke,

Waldstraße 43,

empfiehlt

Plüsch- und Filzhüte

für Damen, Mädchen und Kinder,

Garnirte Damen-, Mädchen- u. Kinderhüte,

Agraffen, Band, Besatzartikel, Blumen, Fantasies,
Federn, Formen, Spitzen, Stoffe.

Ausstellung von Modellhüten.

Hüte jeder Art

werden auf Bestellung in kürzester Zeit angefertigt.

Getragene Hüte

werden zum Garniren, Façoniren und Färben angenommen und alte Garnituren verwendet.

82.

Regenmäntel

für Damen in einer Auswahl von über tausend Stück sind neu eingetroffen und werden zu folgenden Preisen verkauft:

Serie 1	große Regenmäntel	à	6 Mark,
Serie 2	" "	à	8 Mark,
Serie 3	" "	à	10 Mark,
Serie 4	" "	à	12 und 14 Mark,
Serie 5	" "	à	15 und 16 Mark,
Serie 6	" "	à	20 Mark und höher,
Regenmäntel für Kinder von 2—14 Jahren			

von 4.50 Mark an,

welche bestens empfehlend anzeige.

A. J. Dreyfuss.

Wochengottesdienst. Donnerstag den 7. Oktober, Abends 8 Uhr, in der Kleinen Kirche: Herr Stadtpfarrer Sängin.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller in Karlsruhe.